

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Sportausschusses vom 19.04.2007

Zu Ö 5 Mitteilungen / Verschiedenes

1. Schließung des Bolzplatzes Siegelallee

Ratsherr März gibt bekannt, dass die Bezirksvertretung Aachen-Mitte sich gestern in ihrer Sitzung auch mit der vorübergehenden Schließung des Bolzplatzes Siegelallee befasst hat.

Sie hat die Verwaltung beauftragt den Bolzplatz Siegelallee wieder für die Nutzung durch Kinder und Jugendliche zu öffnen.

Nach der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte sei ihm dann mitgeteilt worden, dass Überlegungen bestehen den Bolzplatz auf das Gelände des Sportplatzes Robert-Schuman-Straße zu verlegen. Er fragte nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Stadtdirektor Rombey weist daraufhin, dass seit Jahren Beschwerden der Anwohner über Lärmbelästigungen vorgebracht werden. Alle Lösungsansätze haben jedoch nicht zu dem erhofften Ergebnis geführt. Jetzt haben neue Lärmmessungen dazu geführt, dass vom Jugendamt in Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt die Entscheidung erfolgte, den Bolzplatz für eine Nutzung zu sperren.

Herr Zentis erklärte, dass es richtig ist, dass ein Ortstermin mit den beteiligten Ämtern und Fachbereichen auf dem Sportplatz Robert-Schuman-Straße stattgefunden hat. Dort besteht die Möglichkeit eine vorhandene Rasenfläche oberhalb des Umkleidehauses als Bolzplatz zu nutzen. Voraussetzung ist allerdings, dass diese Rasenfläche so eingezäunt wird, dass sie von außen und nicht über das Sportplatzgelände betreten wird. Der Zugang ist vom Kreuzungsbereich Siegelallee/Robert-Schuman-Straße gedacht. Allerdings hat sich bei dem Orts-termin gezeigt, dass derzeit ungeklärt ist, wovon die Kosten für den erforderlichen Einfriedungszaun, die Herr Zentis auf rd. 8.000 € - 10.000 € schätzt, gezahlt werden sollen.

Ratsherr März führt aus, dass, sollte keine andere Finanzierungsmöglichkeit für den Einfriedungszaun gefunden werden, für ihn auch denkbar wäre, diese evtl. aus den investiven Mitteln des Stadtbezirks Aachen-Mitte zu übernehmen.

Ratsherr Herff bittet die Verwaltung in Zukunft die politischen Vertreter in solche Entscheidungen mit einzubeziehen, damit sie im Vorfeld informiert sind und nicht wie in diesem Fall durch Eltern und Presse über die Schließung eines sehr gut besuchten Bolzplatzes informiert werden.

Herr Stadtdirektor Rombey erklärt, dass der aufgezeigte Lösungsweg seitens der Verwaltung

weiter verfolgt wird und dass eine intensivere Zusammenarbeit mit der Politik in solchen Fällen zukünftig erfolgen wird.

Ratsherr Herff übernimmt wieder den Vorsitz des Sportausschusses.

Beschluss: